



Serviceagentur  
Ganztags  
bildung NRW



# Grundlagen

C.Gathmann

*Lernzeiten - Rhythmisierung - Mittagszeit*

GEFÖRDERT VON:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Institut für  
soziale Arbeit e.V.



8.00 9.00 10.00 11.00 12.00 13.00 14.00 15.00 16.00

Mittagessen

Zeiten, Gruppen, Aufsichten

AG-Organisation

Wahlen

Leitung und Betreuung

Klassen und Gruppen

Mittagspause

Drehtür

Lernzeit

Ausstattung  
Räume

Schulgelände

Tafeln

Digitalisierung

Studentafel

Personen,  
Konferenzen, Zuständigkeiten,  
Vertretung

Rhythmisierung



Grundlagen Ganztagschule

© Galtmann

# Leitfragen zu Grundsätzen einer Ganztagschule

Freiwilligkeit, Individualität, Gemeinschaft, Partizipation, Selbstbewusstsein, Selbstbestimmtheit, Kompetenzen, Wissen, Anwendung, Berufsorientierung u.v.m. sind zentrale Aspekte modernen Lernens.

Dies hat in GT-Schulen Konsequenzen u.a. für:

Räume  
Mittagessen  
Pause  
Stundenplan  
Hausaufgaben  
Rhythmisierung  
Aufsicht  
Kooperation  
Lernzeit  
Studentafel  
Kapitalisierung

wir bieten an  
unserer  
Ganztagschule

was?  
für wen?  
von wem?  
wo?  
wann?  
wofür?

- Angebote für **unterschiedlich große und heterogene Gruppen**, die auch besondere soziale Problemlagen berücksichtigen.
- **verlässliches Zeitraster** und eine sinnvoll rhythmisierte Verteilung von Lernzeiten auf den Vormittag und den **Nachmittag**,
- **die Öffnung von Schule** zum Sozialraum und die Zusammenarbeit mit den dort tätigen Akteuren
- Förderkonzepte und -angebote für **Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedarfen**
- die Förderung der **Interessen der Schülerinnen und Schüler** durch zusätzliche themen- und fachbezogene oder fächerübergreifende, auch klassen- und jahrgangsstufen-übergreifende Angebote und außerunterrichtliche Praktika,
- **zusätzliche Zugänge zum Lernen** und Arbeitsgemeinschaften sowie sozialpädagogische Angebote
- Möglichkeiten und **Freiräume zum sozialen Lernen**, für Selbstbildungsprozesse und für selbstbestimmte Aktivitäten, ein **angemessenes Gleichgewicht** von Anspannung und Entspannung mit entsprechenden Ruhe- und Erholungsphasen und von Kindern und Jugendlichen frei gestaltbaren Zeiten,
- vielfältige **Bewegungsanreize und -angebote**,
- die **Einbindung der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler** an Konzeption und Durchführung der Angebote,
- **Unterstützungsangebote für Eltern**, zum Beispiel zu Erziehungsfragen, der Beratung und Mitwirkung,
- in der Sekundarstufe I auch die Orientierung auf Aspekte der **Berufs- und Ausbildungsreife** oder der Hochschulreife sowie Lebensplanung

## BASS 12-63 Nr. 2. 3

- **rhythmisierte Lernzeiten**
- **Öffnung von Schule** zum Sozialraum und die Zusammenarbeit mit den dort tätigen Akteuren „auf Augenhöhe“
- **Förderung der Interessen der Schülerinnen und Schüler durch Förderkonzepte und –angebote**
- **zusätzliche Zugänge zum Lernen und Arbeitsgemeinschaften** (zum Beispiel Kunst, Theater, Musik, Werken, Geschichtswerkstätten, naturwissenschaftliche Experimente, Sport) sowie sozialpädagogische Angebote, insbesondere im Rahmen von Projekten der Kinder- und Jugendhilfe (zum Beispiel interkulturelle, geschlechtsspezifische, ökologische, partizipative, freizeitorientierte und offene Angebote),
- **Anregungen und Unterstützung beim Lösen von Aufgaben und zusätzliche Zugänge zum Lernen**
- **Freiräume, Gleichgewicht von Anspannung und Entspannung**
- **Einbindung und Unterstützung der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler**
- ...

## BASS 12-63 Nr. 2 – 5 Zeitrahmen und Öffnungszeiten

### 5.1

in der Regel mindestens drei Unterrichtstage über jeweils mindestens sieben Zeitstunden, in der Regel von 8 bis 15 Uhr.

Die Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler ist in diesem Zeitrahmen verpflichtend.

## BASS 12-63 Nr. 3 – 2.5 Verteilung der Wochenstunden ...

### 2.5

Vor- und Nachmittagsunterricht dürfen 360 (8x45; 6x60 ...) Minuten nicht überschreiten.

Vormittag nicht mehr als 300\* Minuten Unterricht

## BASS 12-63 Nr. 3 – 2.6/7 Pausen

### 2.6

Im Vormittag sollen Pausenzeiten insgesamt wenigstens 40 Minuten sein, darunter mindestens eine Pausenzeit von wenigstens 15 Minuten

die Mittagspause dauert zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht  
60 Minuten

\* $300:45=6,67$

# Lernzeit statt Hausaufgaben

- ⇒ An Ganztagschulen (§ 9 Absätze 1 und 3 SchulG) treten in der Sekundarstufe I Lernzeiten an die Stelle von Hausaufgaben.
- ⇒ Die Lernzeiten sind so in das Gesamtkonzept des Ganztags zu integrieren, so dass es in der Regel keine schriftlichen Aufgaben mehr gibt, die zu Hause erledigt werden müssen.
- ⇒ Der im Erlass\* unter 4.4. genannte „zeitliche Umfang“ von Hausaufgaben bezieht sich entsprechend nur auf Halbtagschulen!
- ⇒ Lernzeiten können am Vor- oder Nachmittag stattfinden.
- ⇒ Die Schulkonferenz beschließt ein LZ-Konzept.

\*12-63 Nr.3 Unterrichtsbeginn, Verteilung der Wochenstunden ... („Hausaufgabenenerlass“)

- Angebote für unterschiedlich große und heterogene Gruppen, verlässliches Zeitraster, Öffnung von Schule zum Sozialraum, Förderkonzepte und -angebote f. Sch. mit besonderen Bedarfen, Förderung der Interessen, zusätzliche Zugänge zum Lernen, Möglichkeiten und Freiräume zum sozialen Lernen, Angebote zur gesunden Lebensgestaltung, Bewegungsanreize und -angebote, Einbindung der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler, Unterstützungsangebote für Eltern, Aspekte der Berufs- und Ausbildungsreife oder der Hochschulreife sowie Lebensplanung

Ganztagskonzept  
Leitbild  
Kooperation (-svertrag m. Trägerverein)  
Rhythmisierung  
Lernzeiten  
Mittagszeit  
Ags und andere Angebote  
Kapitalisierung und Personal

# Personal (20% Stellenzuschlag)

- ⇒ 530 Schülerinnen und Schüler (SekI) 
- ⇒ 26,673 Grundstellen = 680,2 Stunden (*S/L-Relation 19,87*) GY 
- ⇒ 5,335 Stellen Ganztagszuschlag = 136 Stunden
- ⇒ Kapitalisierung z.B. 1,6 Stellen (40,8 Stunden) 
- ⇒ =87616€ (*ab 8.2022*) (54760€ pro Lehrerstelle)

# Personal Kapitalisierung ab 1.8.2022

*SchülerInnen*

*Stellen*

*<300*

*bis zu 2,2 Stellen*

*301-500*

*bis zu 2,9 Stellen*

*501-700*

*bis zu 3,6 Stellen*

*>700*

*bis zu 4,3 Stellen*

*54760,- € pro Lehrerstelle*

Ganztagsrechner  
Kapitalisierung

# Personal

Beispielstundenplan 30 Std. + 6 Std.verpfl. Ganztagsangebote

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-8.45 1	I	I	I	II	I
8.50-9.35 2	I	I	II	I	I
<i>15 Minutenpause</i>					
9.50-10.35 3	I	I	I	I	I
10.40-11.25 4	I	II	I	I	I
<i>15 Minutenpause</i>					
11.40-12.25 5	I	I	I	I	I
12.30-13.15 6	II	I	I	I	I
<i>60 Minutenpause</i>					
14.15-15.00 7	I	III	I	AG	III
15.05-15.55 8	I	III	I	AG	III

- I  Stunden, die aus Stundentafel und Ergänzungsstunden zusammengesetzt sind.
- II  Stunden, die dem Ganztags zugerechnet werden
- III  freiwillige, evtl. kostenpflichtige Angebote

[Stundentafel](#)

[Ganztagsrechner](#)

## Förder- und Ergänzungsstunden – außerschulisches Personal

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

*Hr. Müller*

4. Std. LZ\_5b Fi F003  
 5. Std. LZ\_5c Mw F111  
 6. Std.  
 7. Std. Lernbüro Englisch E-Trakt  
 8. Std. Lernbüro Englisch E-Trakt

5. Std. ERG\_M 10b Ri F003  
 6. Std. LZ\_6a 6a Th E006

7. Std. AG FU07  
 8. Std. AG FU07

7. Std. AG FU07  
 8. Std. AG FU07

*Hr. Mustermann*

5. Std. Ma\_Fö 7c Mc B007  
 6. Std. Ma\_Fö 7c Mc B007  
 7. Std. Lernbüro Mathe E-Trakt  
 8. Std. Lernbüro Mathe E-Trakt

5. Std. Ma\_Fö 7c Mc B007  
 6. Std. Ma\_Fö 7c Mc B007

7. Std. AG SII  
 8. Std. AG SII

7. Std. AG SII  
 8. Std. AG SII

*Hr. Nussbaum*

5. Std. Ma\_Fö Jg. 10 B105  
 6. Std. Ma\_Fö Jg. 10 B105  
 7. Std. AG\_Modellb.  
 8. Std. AG\_Modellb.

*Fr. Musterfrau*

7. Std. Lernbüro Deutsch  
 8. Std. Lernbüro Deutsch

7. Std. AG CU\_05 Gy  
 8. Std. AG CU\_05 Gy

7. Std. AG CU\_05 Gy  
 8. Std. AG CU\_05 Gy



# Lernzeit, Stundentafel, Rhythmisierung?

## 05a Klasse 5a (Sc)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>1</b>	<b>E</b> Fu A105	<b>M</b> Rs A105	<b>E</b> Fu A105	<b>M</b> Rs A105	<b>Sp</b> Gs B904
<b>2</b>		<b>Bi</b> Rs	<b>KR.</b> Sc A105	<b>E</b> Fu A105	<b>Bi</b> Rs
<b>3</b>	<b>Mu</b> Sc B005	<b>E</b> Fu A105	<b>Sp</b> Gs A016	<b>EK</b> Bz A105	<b>D</b> Sc A105
<b>4</b>	<b>EK</b> Bz A105	<b>D</b> Sc A105		<b>FD.</b> Sc A105	
<b>5</b>	<b>Tx</b> Lo A404	<b>Sp</b> Gs A016	<b>D</b> Sc A105	<b>D</b> Sc A105	<b>M</b> Rs A105
<b>6</b>		<b>*FM.</b> Gs	<b>M</b> Rs A105	<b>KR.</b> Sc A105	
<b>7</b>					
<b>8</b>	<b>ÜB</b> Sc A105		<b>Mu</b> Sc B005	<b>*DAG.</b> Mo A106	
<b>9</b>	<b>Bi</b> Rs		<b>SL</b> Sc A105		

# Stundenplan 2

## Lernzeit (Band) Doppelstunden

Beispielstundenplan 30 Std. + 6 Std.verpfl.  
Ganztagsangebote

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-8.45 1	Green	Green	Green	Green	Green
8.50-9.35 2	Green	Green	Green	Green	Green
<i>15 Minutenpause</i>					
9.50-10.35 3	Green	Red	Green	Red	Green
10.40-11.25 4	Green	Red	Green	Red	Green
<i>15 Minutenpause</i>					
11.40-12.25 5	Green	Green	Green	Green	Green
12.30-13.15 6	Green	Green	Green	Green	Green
<i>60 Minutenpause</i>					
14.15-15.00 7	Green	Blue	Green	Red (AG)	Blue
15.05-15.55 8	Green	Blue	Green	Red (AG)	Blue

- I  Stunden, die aus Stundentafel und Ergänzungsstunden zusammengesetzt sind.
- II  Stunden, die dem Ganztag zugerechnet werden
- III  freiwillige, evtl. kostenpflichtige Angebote



*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit*

*und*

*gutes Gelingen für Ihre weitere Arbeit*

*im und am*

*Ganzttag*

